



brennecke  
art



## Aleksander Rewiński – *Tenor*

Der aus Polen stammende Tenor schloss 2016 sein Gesangsstudium an der **Frédéric Chopin Musikhochschule** in Warschau ab und im Jahre 2018 das Gesangsstudium „Master Lied und Oratorium“ an der **Universität Mozarteum Salzburg**.

Sein Interesse an **Alter Musik** zeigt sich in seinem Repertoire, dessen Fokus auf **Barockmusik**, vor allem auf Werken von Bach und Händel, liegt. Ergänzt wird es durch den **europäischen Klassizismus** (Mozart, Haydn, Salieri), die **Lieder der Romantik** von Schubert, Schumann, Brahms und Wolf, sowie **Französische Chansons** von Debussy, Ravel, Duparc, Poulenc und Hahn. Abgerundet wird sein Repertoire durch **Musik des 20. Jahrhunderts** von Szymanowski und Britten.

Seit er 2015 an der Universität Mozarteum in Salzburg zu studieren begann, trat er dort als **Arnalta** (*L'incoronazione di Poppea*, C. Monteverdi), als **L'aumonier** (*Les Dialogues des Carmélites*, F. Poulenc), als **Micuccio Fabri** (*Limonen aus Sizilien*, M. Trojahn), als **Orlando** (*Orlando Paladino*, J. Haydn) und als **Lysander** (*A Midsummer Night's Dream*“, B. Britten) auf.

2017 verkörperte er einen der **Lehrbuben** (*Die Meistersinger von Nürnberg*, R. Wagner) im Teatro alla Scala, Mailand (Inszenierung von Harry Kupfer, dirigiert von Danielle Gatti).

Weiters gab er den **Offizier** (*La Scuola de' Gelosi*, A. Salieri) an der Kammerbühne des Theaters an der Wien. (Inszenierung von Jean Renshaw, dirigiert von Stefan Gottfried).

Sein polnisches Debüt gab er in der Warschauer Kammeroper, in der Rolle von **Renaud** (*Armide*, J.B. Lully), (Inszenierung von Deda Cristina Colonna, dirigiert von Benjamin Bayl).

Bei der Weltpremiere der Oper „*Moses*“ (Anton Rubinstein) trat er als **Balaam** unter der Leitung von Michail Jurowski auf. Die Weltpremiere dieser Oper wurde als CD „MOSES“ von Warner Classics (2018) herausgebracht.

Den Großteil seiner Bühnenerfahrungen sammelte er in weiterer Folge in Österreich.

Aleksander Rewiński arbeitete mit berühmten **Dirigenten und Musikern** wie Kai Röhrig, Jacek Sykulski, Aureliusz Goliński (*Arte dei Suonatori*), Jakub Burzyński (*La Tempesta*), Gernot Sahler, Yoon Kuk Lee, Alfredo Bernardini, Hansjörg Albrecht, Agata Sapiecha & Simon Standage (*Il Tempo*), Gottfried Holzer-Graf, Stefan Mohr, Hans-Josef Knaust, Lilianna Stawarz, Anna Moniuszko (*Alte Musik Ensemble Diletto*) und den **Regisseuren** Stephen Medcalf, Karoline Gruber, Mascha Pörzgen, Harry Kupfer und Derek Gimpel zusammen.

Erfolgreiche Konzertreisen führten Aleksander mit seinem umfangreichen Repertoire von **Polen** (Festival Vratislavia Cantans), über **Österreich** (Solitär, Großer Saal der Stiftung Mozarteum), **Deutschland** (Herkulesaal München), **Italien** (Traetta Opera Festival Bitonto), **Frankreich** (Les Heures Romantiques entre Loir et Loire), **Malta** (Valetta International Baroque Festival), **Luxemburg** (Trifolion Echternach), **Antwerpen** (AMuz) und die **Niederlande** bis nach **Großbritannien** (St. John's Smith's Square Music Festival).

Er spricht folgende Sprachen fließend: Deutsch und Englisch.